

**BECKETT@111**  
**Internationales Festival zum 111ten Geburtstag von Samuel Beckett**  
**vom 4.-11. März 2017 im E-Werk Freiburg**

**PROGRAMM**

**SAMSTAG 03. März 2017**

**Eröffnung im Foyer**

**20.00 Uhr: fail better - Theater Zerberus, Freiburg**

1. **“Nicht ich”** von Samuel Beckett (Premiere)  
mit Fabienne Trüssel, Regie: Marek Kedzierski  
(Zuschauer: Hinterbühne)

2. **“Katastrophe”** von Samuel Beckett (Premiere)  
mit Tjadke Biallowons, Petra Müller-Stolz, Raimund Schall, Regie: Marek Kedzierski  
(Zuschauer: gr. Tribühne)

3. **“Cabaret métaphysique”** (Premiere)  
eine szenisch- musikalische Performance nach Motiven von Beckett.  
Idee: Joe Killi, Raimund Schall (Muneer B. Fennell, Jazzmin Tutum, Joe Killi, Raimund Schall  
u.a.)  
(Zuschauer: gr. Tribühne)

Ort: E-Werk, Großer Saal, (Zuschauer: Hinterbühne und gr. Tribühne)  
Eintritt: 16 € / 10 € (Festivalticket: 3.-11.März: 25 € / 20 €)

**MONTAG 06. März 2017**

**20:00 Uhr** **„Rue Samuel Beckett: Barbara Bray“** eine filmische Dokumentation von Marek Kedzierski.  
Anschließendes Gespräch mit den Filmemacher P. Dzumala und Marek Kedzierski

Ort: Kommunales Kino  
Eintritt: 7 € / 5 € (Festivalticket)

## **MITTWOCH 08. März 2017**

### **20.00 Uhr: beckett@111 – musica**

1. **„Reading Beckett“** - Uraufführung, Komposition: Mesias Maiguashca  
gespielt vom Mondstein Trio Freiburg.
2. **„Hearing Beckett“**, Video mit elektronischer Musik.
3. **„Lindgren“** Komposition: Mesias Maiguashca,  
ein Stück für Cello und Band. Mit Gaby Schumacher.
4. **„We, three“** - Uraufführung, new work inspired by Beckett von Alwynne Pritchard (GB),  
mit dem Alpaca Trio, Trondheim.
5. **„Hospice Lazy“** Komposition: Alwynne Pritchard (GB),  
mit dem Alpaca Trio, Trondheim (N)
6. **„Vitality Forms“** Komposition: Alwynne Pritchard (GB),  
mit dem Alpaca Trio, Trondheim (N)

Ort: E-Werk, Großer Saal, (Zuschauer: gr. Tribühne)

Eintritt: 16 € / 10 € (Festivalticket: 3.-11.März: 25 € / 20 €)

## **DONNERSTAG 09. März 2017**

- 16.00 Uhr** **„Lesungen“** mit Rainer Sievert (Paris) in dt. Sprache, Paul Schirck (Strasbourg) u.a.  
(Zuschauer: Unter der Tribühne)
- 17.00 Uhr:** **„The Eyes“**,  
Ausstellungseröffnung, Videoinstallation, Bilder von Karl Dunér,  
(Foyer / Ausstellung im großen Saal unter der gr. Tribühne)
- 18.00 Uhr:** **„Beckett's Germany“**  
Eine Begegnung mit Mark Nixon, Direktor der *International Samuel Beckett-Foundation* und  
Literaturwissenschaftler an der englischen Universität Reading  
(großer Saal)
- 20.00 Uhr:** **„Through His Eyes“, Festival's Special Guest: Walter D. Asmus**,  
Regisseur und ehemaliger Beckett-Assistent mit Aufzeichnungen seiner Beckett-Inszenierungen  
aus aller Welt. Videovorführung und Gespräch unter Mitwirkung von **Park Krausen** (Atlanta)  
(Zuschauer: Stuhlreihen auf der Bühne – im Bühnenbild)

Ort: E-Werk, Großer Saal, Eintritt frei

(Zuschauer: großer Saal)

**FREITAG 10. März 2017**

**17.00 – 24.00 Uhr: Lange Nacht Beckett**

- 19.00 Uhr**     **„Not I“** von S. Beckett, (**3 Versionen**)  
In italienischer, englischer und deutscher Sprache  
mit Silvia Costa (I), Park Krausen (USA), Fabienne Trüssel (D)  
( *Hinterbühne* )
- 20.00 Uhr**     Musik: **„We, three“** - Komposition von Alwynne Pritchard (GB) inspired by Beckett,  
mit dem Alpaca Trio, Trondheim  
(*gr. Saal*)
- Musik: **„Reading Beckett** - , Komposition: Mesias Maiguashca  
mit dem Mondstein Trio Freiburg,  
(*gr. Saal*)
- Musik: **„Hearing Beckett“** Electronics und Video  
Komposition: Mesias Maiguashca, Video: Joe Killi  
(*gr. Saal*)
- 21.00 Uhr**     **“Katastrophe”** von Samuel Beckett  
mit Tjadke Biallowons, Alwynne Pritchard, Raimund Schall, Regie: Marek Kedzierski  
(*gr. Saal*)
- 21.30 Uhr**     **‘Come and Go’** von S. Beckett, **3 variations**,  
mit Cristin König (D), Alwynne Pritchard (GB), Jasmine Ntoutoume (JAM)  
(*gr. Saal*)
- 22.00 Uhr**     **“Cabaret métaphysique”**, Theater Zerberus, Performance nach Motiven von Beckett.  
Mit Muneer B. Fennell, Jazzmin Tutum, Joe Killi, Raimund Schall u.a. Idee: Joe Killi,  
Raimund Schall  
(*gr. Saal*)

Ort: E-Werk, Großer Saal (*Zuschauer: Hinterbühne und gr. Tribüne*),  
Eintritt: 20€ / 12 € (ab 17.00 Uhr)     (Festivalticket: 3.-11.März: 25 € / 20 €)

**Samstag 11. März**

**20.00 – 22.30 Uhr**

„**Not I**“ von S. Beckett, (**3 Variationen**)

mit Claire Aveline (F), Fabienne Trüssel (D), Ellen Hillingsø (DNK)  
in französischer, deutscher und dänischer Sprache

“**Katastrophe**” von Samuel Beckett

mit Tjadke Biallowons, Joe Killi, Raimund Schall, Regie: Marek Kedzierski

„**Come and Go**“ von S. Beckett, **variations**,

mit Cristin König (D), Alwynne Pritchard (GB), Jasmine Ntoutoume (JAM)

“**Cabaret métaphysique**”, Theater Zerberus, Performance nach Motiven von Beckett.  
Mit Muneer B. Fennell, Kai Littkopf, Joe Killi, Raimund Schall u.a. Idee: Joe Killi,  
Raimund Schall

Ort: E-Werk, Großer Saal, (*Zuschauer: Hinterbühne und gr. Tribüne*),

Eintritt: 16 € / 10 € (Festivalticket: 3.-11.März: 25 € / 20 €)

**22.00 Uhr: Abschlussfeier im E-Werk Foyer: “Jazz improvisations”** mit Stefan Hard